

## Vom Protest zum Campingplatz

Atomkraftgegner:innen haben im Wendland einen Luxus-Campingplatz mit ökologischem Anspruch gebaut. Ihr preisgekröntes Konzept wollen sie nun auch in der Eifel realisieren, denn es ist sehr erfolgreich

17 Hütten auf Stelzen, ausgerüstet mit Öko-Trockentoiletten und Infrarot-Heizkörpern unter der Holzdecke, stehen für modernes und nachhaltiges Camping. Das Destination-Dorf in Hitzacker im dünn besiedelten Wendland wirbt mit dem Slogan „Die Natur wird zum Hotel“ 2019 erst eröffnet, gewann der kleine Campingplatz im vergangenen Jahr gleich den Deutschen Tourismuspreis wegen seines durchdachten Konzepts. „Jahrzehntlang waren wir die Ökospinner, weil wir schon süchtig nach nachhaltigen Lösungen suchten“, erzählt Holger Danneberg und lacht.

In vier Generationen protestierten die Dannebergs gegen die Castortransporte nach Gorleben, Eltern und Enkel waren dabei. Der Vater von Holger Danneberg arbeitete als Friseur in der sogenannten Republik Freies Wendland, die kurzzeitig aus dem Protest entstanden war. „So etwas wächst in der Region, wo man sagt, man will anders leben“, sagt Wolfgang Ehmke, Sprecher der Bürgerinitiative Umweltschutz Lüchow-

Danneberg. Im Camping-Dorf geht es nicht nur um Energie sparen. „Man kann sich nicht immer mehr Wachstum vorstellen. Das Projekt ist wunderbar, eine Form von sanftem Tourismus.“

Aus dem eigenen Interesse, draußen zu campen und viel Fahrrad zu fahren, entstand die Idee des Pilotprojekts in Hitzacker. Der 60-jährige hat mit seiner Frau Eva das Unternehmen Werkhaus Design und Produktion in Bad Bodenteich gegründet und viele Experimente mit Möbeln im Stecksystem gewagt. „Wir haben das etwas unterschätzt, wollten das ganz locker angehen. Aber zum Beispiel die Gastro mussten wir richtig lernen“, erzählt Eva Danneberg. Nudelportionen im vegetarischen bis veganen Mini-Restaurant müssten eben immer gleich groß sein.

### Rollbetten zur Sternenschau

Das kleine Dorf treffe den Zeitpunkt und zeige, wie ein verantwortungsvoller Umgang mit der Umwelt in einem erfolgreichen Tourismusprojekt verwirklicht werden könne, urteilte die Ex-

perthenjury des Deutschen Tourismusverbandes. Der etwas luxuriösere Campingplatz ist mit vielem ausgestattet, was moderne Naturliebhaber schätzen: Sauna, Ladestation für E-Bikes und etliche kleine Betten to go auf Rädern, in denen man von seiner Matratze den Sternenhimmel beobachten kann. „Glamping nach ökologischen Maßstäben. Toller Ort zum Entspannen und Seele baumeln lassen“, schrieb eine Besucherin im Netz. Der Begriff „Glamping“ leitet sich von „Glamorous Camping“ ab.

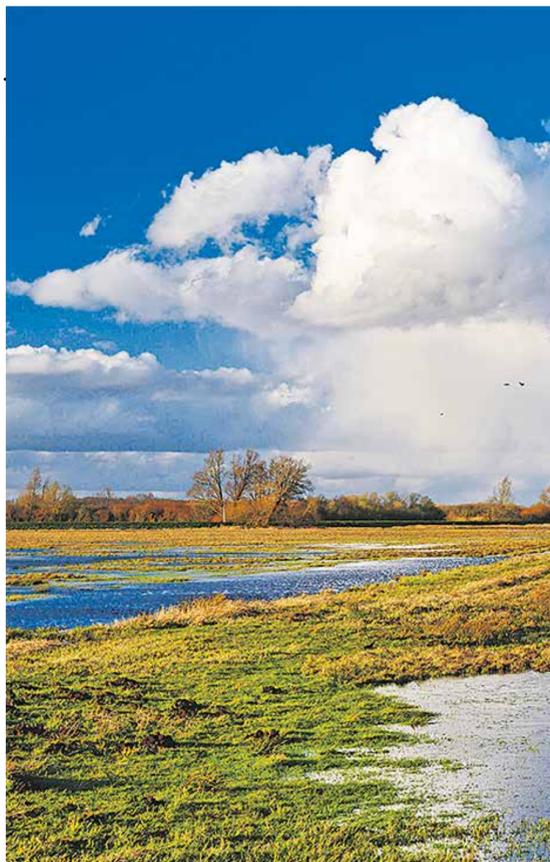
Zehn weitere mit Schafwolle isolierte Hütten aus unbehandeltem Douglasien- und Fichtenholz werden demnächst hinzukommen. Denn bislang haben es Neukunden manchmal schwer, weil die Stammkunden schon die Wochenenden im Voraus buchen. Auch Seminare und Hochzeiten bietet das Dorf an – ein Gemeinschaftsraum für Feierlichkeiten ist in Planung. Seit einigen Wochen sind drei ukrainische Geflüchtete angestellt, auch wenn sie noch kein Deutsch sprechen.

Hitzacker gilt für die Dannebergs als Pilotdorf, 370.000 Euro Fördermittel kamen von der EU, auf weit über eine Million belaufen sich die Kosten für die Entstehung inzwischen. Mit verschiedenen Hochschulen ist das Paar im Austausch, um Kompostierung oder die Resteverwertung von Holz zu optimieren. Ein neues Projekt in ähnlichem Stil entwickelt das Ehepaar für die Südeifel.

### Populäres „Kackpulver“

Besonders stolz ist der Camping-Pionier auf seine Komposttoiletten: Aus Pflanzenkohle, Algenkalk, Tonmehl, Hanfstroh und weiteren Zutaten entsteht ein Gemisch, das Danneberg „Kackpulver“ nennt. Einmal in die Trockentoilette geschüttet, zersetzt es die Ausscheidungen in einem kleinen Saft, der ausgewechselt wird. Und das Beste: Es riecht hinterher angeblich nicht mehr. „Zuerst waren unsere Mitarbeiter skeptisch und wollten das nicht saubermachen. Aber die Gäste fanden es so toll, dass es inzwischen akzeptiert ist.“

Britta Körber, dpa



Schier endlose Feuchtwiesen prägen die Landschaft rund um den Dümmer. Für Vögel wie diesen Kiebitz bieten sie eine ideale Kinderstube  
Fotos: Willi Rolfes/ Imagebroker/ Imago; H. Duty/ Blickwinkel/ Imago

## Wo Vögel auftanken

Die Feuchtwiesen, Röhrichte und Bruchwälder des Dümmersees in Niedersachsen sind ein Paradies für Vögel – eines der bedeutendsten in Europa. Eine Safari lohnt sich zu jeder Jahreszeit

Vom Dümmer  
Harff-Peter Schönherr

Klar, eine Graugans ist kein Löwe. Ein Kiebitz ist keine Tüpfelhyäne, ein Fischadler kein Weißbartgnu. Und ein Kolkrahe ist kein Zebra, kein Elefant, kein Nashorn, kein Flusspferd. Trotzdem kann sich eine Tour an den Dümmersee in Niedersachsen anfühlen wie eine Safari in die Savanne am Ngorongoro-Krater in Tansania.

Die Massai haben die wilde Reiche Serengeti das „endlose Land“ genannt. Auch die wildreichen Feuchtwiesen im Südwesten des Dümmersees erscheinen endlos. Wer aus Richtung Nordwesten hinter dem Moorschnecken-Schäferhof nach links abbiegt, und einen guten halben Kilometer danach noch mal, in die schmale, fast schnurgerade Straße „Teichwiesen“, Richtung See, befindet sich in einer Welt, in der der Blick schweifen kann: im Ochsenmoor.

Das Moor ist Teil eines Rast- und Überwinterungsgebiets für Zugvögel, eines der wichtigsten in Europa, für manche Tierart eines der wichtigsten der Welt. Tausende Hektar weit steht es unter Schutz, Flora-Fauna-Habitat-Flächen des Natura-2000-Netzwerks inklusive. Es ist die Welt des Singenschwans und der Uferschnepfe, des Austernfischers und des Großen Bruchvogels, der Brandgans und der Krickente.

Schwüngen rauschen. Schwärme steigen auf, verdunkeln den Himmel,

senken sich wieder. Die Luft ist erfüllt von Rufen: einzelnes, hohes Pfeifen. Tiefes, vibrierendes Krächzen. Hartes, metallisches Kreischen. Schnelles Schnattern, weiches Schnarren. Hier ein melodisches Flöten, dort ein gelender Triller. Ein Paradies für Wiesenvögel, Wasservögel, Watvögel. Gerade stiebt eine Wolke Schwarzkopfmöwen über dem Polder auf.

Wer den „Teichwiesen“ weiter folgt, kommt nicht nur an vielen Tieren vorbei, auch an einigen Menschen – Vogelkundlern mit Ferngläsern und Kameras, deren gewaltige Teleskopobjektive länger sind als ein Unterarm. Dass sie mit dem Auto kommen und oft auch im Auto sitzenbleiben, zeugt nicht von Faulheit, sondern von Fachwissen: Viele Vögel zeigen Scheu vor der menschlichen Silhouette, und jede Flucht nach einer Störung kostet sie Energie – Energie, die sie für ihren Weiterflug brauchen.

Ein Besuch in dieser Vogelwildnis lohnt sich das ganze Jahr über. Aber es gibt Zeiten, in denen ist hier besonders viel los. Im Winter, wenn die Wiesen von Bläsgänsen wimmeln. Oder im Herbst, wenn die Kraniche auf ihrem Zug in den Süden am Dümmer Station machen.

Der See ist noch immer imposant, obwohl seine heute rund 13 Quadratkilometer nur ein Bruchteil seiner ursprünglichen Größe sind. Die Vögel haben ihn sich dennoch gemerkt. Seit Urzeiten ist er ihr Ziel. Manche Arten brüten hier. Manche rasten hier, be-

vor sie in ihre Brut- oder Überwinterungsgebiete aufbrechen. Sie sammeln sich zu Tausenden, Zehntausenden, Hunderttausenden. Manche dieser Besucher sind Weltreisende. In den Osten Sibiriens ziehen sie, in den Mittelmeerraum, in den Süden Afrikas, in den Norden Skandinaviens, in die Arktis.

Die Luft ist erfüllt von Rufen: einzelnes, hohes Pfeifen. Tiefes, vibrierendes Krächzen. Hartes, metallisches Kreischen. Schnelles Schnattern, weiches Schnarren

Sind keine schreckhaften Arten in der Nähe, lohnt sich ein vorsichtiges Aussteigen. Dann heißt es: Kaffeebecher füllen, Isomatte auf den Boden, still hinsetzen, reglos bleiben, warten. Eine Weile, und du wirst für die Vögel zu einem Teil der Natur. Sie spüren, du bist keine Gefahr. Du wirst Teil ihres Alltags. Manche kommen näher und näher, teils bis auf wenige Schritte.

Wer weiterfährt, entlang an mäandrierenden Bächen und schnurgeraden Gräben, kleinen Teichen, Gehölzstreifen und wieder vernästem Grünland, erreicht den Röhrichtgürtel des Sees,

14. bis 18. August 2022

### Ökologischer Umbau: Kultur & Medien statt Kohle & Stahl BOCHUM/ESSEN (grünes Ruhrgebiet)

In Begleitung von taz-Autor Holger Pauler

Mit Besuch des Weltkulturerbes Zollverein, der Solargenossenschaft Essen, des Journalisten-Kollektivs CORRECTIV sowie Radtouren über ehemalige Zechen-Anlagen.

4 Übernachtungen im Art-Hotel Tucholsky in Bochum; ab 840 € (DZ/HP/ohne Anreise)

18. bis 22. August 2022

### Hamburgs Wilder Osten u. Weltnaturerbe Neuwerk im Watt HAMBURG INSELHOPPING

In Begleitung von Gabi Winter und taz-Nord-Redakteur:innen

Lernen Sie die Flussinseln Hamburgs kennen (Kalttehofe, Veddel und Europas größte: Wilhelmsburg) und Neuwerk, die Insel vor der Elbmündung, mit einer Kutschfahrt durch das Watt.

4 Übernachtungen, drei in Hamburg Altona und 1 auf Neuwerk; ab 870 € (DZ/HP/ohne Anreise)

Nähere Informationen zu allen taz-Reisen im Internet: [www.taz.de/tazreisen](http://www.taz.de/tazreisen) oder unter Telefon (0 30) 2 59 02-117

## SOMMER-SPEKTAKEL IN DER SERENGETI

AM 30. & 31. JULI 2022

**ERLEBT DEN SERENGETI-PARK IN EINER GANZ BESONDEREN ATMOSPHÄRE:**

ATEMBERAUBENDE ARTISTEN, FANTASIEVOLLE WALK-ACTS, AMÜSANTE COMEDIANS & HEITERE LIVE-MUSIKER VERZAUBERN EUCH AUF EUREM SPAZIERGANG DURCH DEN PARK UND LASSEN EUCH IN EINE FABELHAFT WELT ABTAUCHEN.

**VERLÄNGERTE  
ÖFFNUNGSZEITEN\***

30.07. BIS 22 UHR  
31.07. BIS 20 UHR

\*Kassenschluss jeweils 2 Stunden früher. Fahrgeschäfte schließen jeweils eine halbe Stunde früher

WEITERE INFOS SOWIE DAS KLEINKUNST-PROGRAMM FINDET IHR HIER:  
[WWW.SERENGETI-PARK.DE/SOMMERFEST](http://WWW.SERENGETI-PARK.DE/SOMMERFEST)

Serengeti-Park Hodenhagen GmbH  
Am SafariPark 1 | 29093 Hodenhagen  
[info@serengeti-park.de](mailto:info@serengeti-park.de) | [www.serengeti-park.de](http://www.serengeti-park.de)

**taz kurzeisen**  
in Deutschland

**Teilnahme nur für Geimpfte und Genesene**

Entdecken Sie landschaftlich reizvolle Regionen und interessante Städte in Deutschland, überall treffen wir zudem lokale Initiativen für eine nachhaltige Gesellschaft.

taz Verlags- und Vertriebs-GmbH, Friedrichstr. 21, 10969 Berlin



### hin und weg

#### Göhrde will Sternepark-Label

Die Gemeinde Göhrde im Landkreis Lüchow-Dannenberg gehört zu den dunkelsten Orten in Deutschland. Zusammen mit zwei Nachbargemeinden im Kreis Lüchow-Dannenberg will sie als Sternepark anerkannt werden und hofft auf Förderung. „Lichtverschmutzung kann man nicht von oben lösen, jeder muss ein Bewusstsein dafür entwickeln“, sagt Michail Schütte vom Naturum Göhrde, der mehrmals im Jahr nächtliche Sternenführungen anbietet. (dpa)

#### Kein Großhotel auf Wangerooge

Eine Mehrheit der Wangerooger hat sich bei einem Bürgerentscheid gegen den Verkauf eines Gemeindegrundstücks an der Oberen Strandpromenade ausgesprochen. Ein Investor will auf der Fläche ein neues Hotel mit mehreren Hundert Betten bauen. Der Entscheid ist für zwei Jahre bindend. „Wir sind sehr froh über das Ergebnis“, sagte Thomas Beckmann von der örtlichen Bürgerinitiative. Ein neues Hotel mit bis zu 400 Betten hätte die kleine Insel mit nur 1.200 Einwohner:innen seiner Ansicht nach nicht verkraftet. „Die Infrastruktur ist schon am Limit.“ Ein neues Hotel lehnt die Bürgerinitiative nicht völlig ab. Etwa könnten durch Teilverkäufe

der Fläche kleinere Bebauungen ermöglicht werden, sagte Beckmann. (dpa)

#### Neue Route nach Neuwerk

Eine neue Route im Wattenmeer sichert bei Niedrigwasser die Erreichbarkeit der Insel Neuwerk. Ein tiefer Priel rund drei Kilometer vor der Insel, das Duhner Loch, hatte zuletzt immer häufiger Fahrten mit dem Wattwagen oder dem Trecker zwischen Cuxhaven und Neuwerk verhindert. Der Wasserlauf verbindet die Weser mit der Elbmündung, bei Niedrigwasser sollte er für Wanderer, Wattwagen und Trecker passierbar sein. (dpa)

#### Mit dem Rad zu Günter Grass

Auf den Spuren von Günter Grass mit dem Fahrrad den Kreis Herzogtum Lauenburg erkunden: Möglich macht das die App „Tour de Grass“ des Günter-Grass-Hauses. Die 46-Kilometer-Tour führt von Lübeck durch die malerische Stecknitz-Region über Grass' letzten Wohnort Behlendorf bis in die Eulenspiegelstadt Mölln. In der App gibt es ein Gespräch zwischen dem Autor Daniel Kehlmann und dem Leiter des Grass-Hauses, Jörg-Philipp Thoma, über die Schelmenfiguren Till Eulenspiegel und Oskar Matzerath aus der „Blechtrommel“. (dpa)

FRIEDRICHSKOOGNORDSEE  
www.kiwi-land.de

### VOGELZUG IM WATTENMEER ERLEBEN

NATIONALPARK THEMENJAHR 2022

Weitere Infos: Tourismus-Service Friedrichskoog · [www.friedrichskoog.de](http://www.friedrichskoog.de)

## Fahren mit der CAP SAN DIEGO

### Abenteuer Nord-Ostsee-Kanal

Am 6. August von Rendsburg nach Kiel  
Am 11. August von Kiel nach Rendsburg

Tickets unter [www.capsandiego.de](http://www.capsandiego.de)

Die Ausstellung in der Naturschutzstation Am Ochsenmoor 52, 49448 Hüde ist derzeit wegen der Coronapandemie geschlossen. Von ihrer Website kann man unter <https://1tp.de/z91uj> aber eine Wanderkarte herunterladen.

IHR REISE-SPEZIALIST FÜR NORD- & OSTEUROPA

### Schneider REISEN

Das kleine Schweden-Kaleidoskop  
9-tägige Autoreise ab 999 Euro p.P. inkl. Fähranreise  
Schneider Reisen – CARA Tours GmbH  
Bramfelder Straße 115, 22305 Hamburg  
Telefon +49 40 3802060  
[www.schneider-reisen.de](http://www.schneider-reisen.de)

Gruppen- und Kleingruppenreisen – Privatreisen – Individuelle Rundreisen  
Auto- & Motorradreisen – Bahnreisen – Rad- & Wanderreisen – Städtereisen  
Kultur- & Gedenkreisen – Reisen mit dem ÖPNV